

Halt die Klappe, Gilderoy!

Das komplexe Leben des Severus S. aus H. in E.

Von LittleOwlet

Kapitel 11: Ende

In der Ferne geht die Sonne unter und färbt mit den letzten Strahlen des Tages den Himmel Feuerrot. Die Gischt schlägt gegen die Brandung und das Rauschen des Meeres wird zum Wiegenlied für die Kinder des Tages, die verloren und verängstigt auf den Einbruch der Dunkelheit warten. Doch egal wie dunkel und kalt diese Nacht werden wird, in ihren Herzen wissen sie, dass auch auf die längste Nacht einmal ein Ende hat und am Schluss der neue Morgen graut. Mit diesen Gedanken beschäftigt, schlendert Tigger am Strand entlang und schaut hinauf auf das endlose Meer – das Ewige Blau. Seufzend schließt er die Augen und atmet die frische Seeluft tief ein, in vollem Bewusstsein des Friedens...

Pi-chan: TIGGER! TIGGER!

Pi-chan kommt atemlos angerannt.

Tigger (genervt): Was wollt ihr nervigen Gören denn jetzt schon wieder?

Pi-chan: Wir haben eine Hochzeitskappelle entdeckt! Lucius und Ginny haben sie heute Abend gemietet und Terry-chan versucht gerade, ihn dazu zu überreden, auch Snapey und Lupin mitheiraten zu lassen! Komm, wir müssen uns beeilen und ihnen helfen! (rennt wieder in Richtung Promenade davon)

Tigger folgt ihr widerwillig.

An der Promenade hat sich währenddessen vor der Hochzeitskappelle schon ein Menschauflauf gebildet. Die Mitglieder von Lucius' Club für echte, starke Männer stehen in rosaroten Smokings gekleidet (Ginny hat angeblich darauf bestanden, dass alles farblich zu ihrem Hochzeitskleid passt, das seltsamerweise aber limonengrün ist) und mit Rosenblättern bewaffnet vor dem Eingang.

Snape und Lupin warten mit Terry-chan.

Arthur (zu Tränen gerührt): Ich kann es nicht fassen! Es hat zwar etwa dreiunddreißig Kinder lang gedauert, aber ich habe endlich eines hervorgebracht, das zu Geld kommt! Das ist so... so... so unbeschreiblich traumhaft für mich! Ich muss doch in kein

Altersheim, wo man nur tote Ratten zu essen bekommt.

Prof. Flitwick: Aber haben Sie nicht nur sieben Kinder?

Arthur: Ach, das sind nur die sieben, die wir nicht an die Zigeuner losgeworden sind.

Terry-chan: Lucius kann jetzt nicht heiraten! (reißt den Blütenblätterkorb aus Arthurs Händen) Wir müssen zuerst Snape und Lupin verheiraten.

Arthur: Nein, so geht das nicht! Ginny ist schwanger, ich werde nicht zulassen, dass ein Enkelkind von mir unehelich zur Welt kommt!

Snape: Bei Ihrem ganzen Muggelfimmel hätte ich Sie nicht für so konservativ gehalten, Arthur.

Arthur: Na ja... Bei unehelichen Enkeln könnte es doch vorkommen, dass sie keinen so gefestigten Anspruch auf ihr Erbe haben.

Terry-chan: Meine Güte, Ginny wird ja wohl noch fünf Minuten die Beine zusammenkneifen können! Und überhaupt... Sie kennt doch Lucius erst seit einem Tag oder so. Selbst wenn wir davon ausgehen, dass er sie sofort geschwängert hat, wird es ja wohl noch ein Weilchen dauern...

Arthur: Wisst ihr, ich hab euch noch nie vom Weasley-Fluch erzählt, oder?

Snape: Der Weasley-Fluch? Sie meinen die furchtbar unstylishen, roten Haare? Die hässlichen Sommersprossen? Der notorische Geldmangel? Das Loser-Gen?

Arthur: Na ja, nicht direkt. Also... Mein Ur-ur-ur-ur-ur-ur-ur-ur-großvater dachte, Kinder seien eine gute Altersvorsorge, weshalb er einen Zauber erfand, der alle Weasley zur sechszwanzig-Stunden-Schwangerschaft verfluchte, damit er mehr Nachkommen haben würde.

Snape: Was für ne dämliche Idee! Sowas kann ja nur von einem Weasley stammen!

Terry-chan: Ohhhh ja!

Lupin (trotzig wie ein kleines Kind): Aber ich will auch jetzt heiraten!

Lucius: NEIN! NEIN! NEIN! (fängt an zu heulen) Ich war zuerst da, ich war zuerst da!

Terry-chan: Männer...

Snape: Schonmal was von „der Klügere gibt nach“ gehört?

Terry-chan: Das ist der Grund, weshalb sich gewisse Leute nicht gegen Wände lehnen sollten...

Snape: Ja, das auch. Aber das meine ich damit nicht! Ich meine: Wir lassen Lucius

zuerst heiraten. Ich bin sowieso nicht scharf drauf, mit dem... (deutet auf Lupin)... Na, ihr wisst schon...

Terry-chan: Nein, wissen wir nicht. Was denn?

Snape: Na, das eine...

Terry-chan: Welches eine denn?

Snape: Diese... eine... Sache...

Terry-chan: Welche... eine... Sache?

Snape: Diese BESTIMMTE eine Sache.

Terry-chan: Welche BESTIMMTE eine Sache?

Snape (knirscht genervt mit den Zähnen): Willst du mich eigentlich in den Wahnsinn treiben?

Terry-chan: Nachdem ich zwei Protagonisten an einen aktiven Vulkan verloren habe, könnte ich es mir nicht leisten, einen weiteren aufgrund psychischer Probleme einzubüßen. Also: Nein.

Pi-chan und Tigger stoßen dazu.

Pi-chan: Und, wie sieht's aus?

Terry-chan: Lucius soll die Hochzeit schnell hinter sich bringen, dann sind Snape und Lupin dran und wir können am Ende alles wieder in Ordnung bringen. (grinst) Und wieder einmal ist der Tag gerettet.

Tigger: Freu dich besser nicht zu früh... Noch ist hier niemand unter der Haube!

Lucius und Ginny betreten die Kapelle, während Lucius' Männerclub einen Brautmarsch summt. Draußen warten Terry-chan, Pi-chan, Snape und Lupin darauf, dass sie endlich an die Reihe kommen, als Ron an ihnen in die Kapelle stürmt.

Ron: NEIN! NEIN! DAS DARF NICHT SEIN! NEIN! NEIN!

Pi-chan: Was geht jetzt ab?

Ron schnappt sich eine Bibel, schlägt damit den Priester K.O. und zieht sich dann die Hose aus, um sie wie eine Fahne über seinem Kopf zu schwenken.

Ron (singt falsch): Alloooooos Alfons dö la patriäääää...

Pi-chan: Oh nein, den hatten wir ja ganz vergessen!

Lucius (der neben dem Priester kniet): Er hat ihn umgebracht!

Ginny: Thank you, you're so wonderful!

Terry-chan: Nein, nein! Das ist eben nicht „wonderful“, das ist eine KATASTROPHE!
(rauft sich die Haare) Es gerät alles vollkommen außer Kontrolle!

Ginny: Thank you, you're so... AH! (frängt an zu schreien und hält sich den Bauch)

Arthur: Die Wehen! Das Baby kommt! Und SIE IST NICHT VERHEIRATET!

Pi-chan: Hä? Seit wann war Ginny denn schwanger?

Terry-chan: Seit sechundzwanzig Stunden. Ist so ne Weasley-Sache...

Arthur: Das ist DEINE Schuld! (deutet auf Ron und beginnt ihn zu würgen)

Terry-chan: Vielleicht wäre jetzt der richtige Zeitpunkt, um aufzugeben.

Pi-chan: Du meinst...

Terry-chan: Zu großes Chaos. Zu viele lose Enden. Lassen wir es sein. Das wird hier nichts mehr mit dieser FF.

Tigger: Nein! Das darf nicht sein! Ich... Ich... (er denkt kurz nach) Hermine ist im Kloster! Da gibt's Priester! Sie soll uns einfach einen herschaffen!

Terry-chan: Es ist zu spät, Tigger. (seufzt resigniert)

Tigger: Nein, es ist NIE zu spät! Die Hoffnung stirbt zuletzt! Man soll niemals aufgeben! Und wenn es das Letzte ist, was ich tue, aber so lange mein Herz noch schlägt und meine Lungen noch die süße Luft des Lebens... Ähm... (ihm fällt nichts mehr ein) Ich geh dann mal und versuch mein Glück! (geht ab)

In der Kapelle bricht das Chaos aus, als Lucius' Männergruppe versucht, sich zu verstecken.

Flitwick: B-b-b-b-bekommt Miss Weasley jetzt wirklich ein... ein... ein... Kind?

Snape: Hm, könnte auch ein mit heißem Kartoffelbrei gefüllter Strumpf sein. Bei den Weasley wäre ich mir da nicht so sicher.

Ginny liegt am Boden, hechelt und schreit.

Terry-chan: Sollte sie nicht die Beine spreizen und sich unten rum freimachen wie im Fernsehen?

Lucius (angewidert): Bloß nicht! Da kann man ja ihre Mumu sehen! (hält sich die Augen zu) Das ist ja widerlich! Bäh! Da wird uns doch allen schlecht!

Sirius (kommt pfeifend und grinsend an): Habt ihr uns vermisst?

Alle (ehrlich): NEIN!

Sirius: Ihr musst es nicht leugnen und tapfer sein. Es ist in Ordnung zuzugeben, dass ihr nicht ohne mich und James sein könnt.

Terry-chan: Im Moment können wir nicht ohne einen Lehrer und einen Frauenarzt sein.

Sirius: Wieso denn nicht?

Terry-chan: Weil wir jemanden brauchen, der immer Recht hat und jemanden, der Ginnys Baby entbinden kann.

Sirius: Na ja, also... James hat eine Lizenz als Anwalt, das heißt, er kann machen, dass man immer Recht hat. Nicht, James. (knufft den unsichtbaren James in die Seite) Und nebenbei hat er eine Ausbildung als Hebamme.

Pi-chan: Okay, langsam wird mir diese unsichtbarer-James-Geschichte EXTREM unheimlich...

Sirius (beleidigt): Was soll das heißen? James, zeig, was du drauf hast!

Nichts passiert. Oder so scheint es. Plötzlich hört man ein Baby aufschreien und ein Mann in einem teuren, schwarzen Armani-Anzug hält Terry-chan ein Papier unter die Nase.

Mann in Schwarz: Hier, unterschreiben Sie. Mr. Potter hat alles geregelt. Das ist der Deal, den er ausgehandelt hat.

Terry-chan: Ähm... Da steht gar nichts drauf.

Sirius: VETRAU JAMES!

Terry-chan: Ich... ich kann nicht! James gibt es nicht! (verzweifelt) Du hast ihn dir ausgedacht!

Sirius: Ja und? Du hast dir das hier alles ausgedacht – einschließlich dieser Möglichkeit, wie du hier wieder elegant raus kommst, ohne dass du J.K. drei Milliarden schuldest!

Terry-chan (immer noch zweifelnd): Aber... da steht nicht drauf auf dem Papier! Das hier ist doch alles nicht echt!

Sirius (eindringlicher): Doch, es ist echt! In deiner Phantasie! Nicht ist so stark wie die Macht der Phantasie, Terry-chan, du musst nur daran glauben!

Terry-chan: Das ist echt kitschig!

Pi-chan: Das ist fast so schlimm wie das letzte Kapitel des siebten Harry Potter Bandes! Ich geh gleich brechen!

Sirius: Ja, das seht ihr doch: Wenn J.K. damit durchkommt, dann ihr doch schon lange! Tut es! Tut es für... für uns! Für eine bessere Zukunft!

Terry-chan und Pi-chan tauschen misstrauische Blicke.

Terry-chan: Na schön! (setzt den Stift an, um zu unterschreiben) Ich tu's!

WERBUNG

KINDER: KAUFZ ZAHNPASTA! MACHT'S MIT!

WERBUNG ENDE

Unsere Helden finden sich – ganz unverhofft – alle zusammen in einem Flugzeug wieder.

Durchsage: Sehr geehrte Fluggäste, wir freuen uns, Sie an Board begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen einen angenehmen Flug. Unser Reiseziel, London Gatwick, werden wir voraussichtlich um drei Uhr dreißig Ortszeit erreichen.

Terry-chan: Ist alles in Ordnung?

Terry-chan und Pi-chan sehen sich um und entdecken Ginny und Lucius, die sich zusammen über ein Bündel beugen und dämliche Babygeräusche machen.

Lucius: Gutzi, gutzi gu! Gutzi, gutzi gugu! Hach, es ist so wunderbar, Vater zu sein! Ich war noch nie in meinem Leben so stolz!

Draco: Aber... Aber du hast doch schon mich! Was ist mit mir?

Lucius (sieht auf): Wer bist du denn, du hässlicher Gnom?

Harry: Keine Angst, mein Bärchen, ich liebe dich! Unsere Liebe ist alles, was wir brauchen! (umarmt Draco)

Draco: Ja, schon... Aber ich hätte so gerne das Malfoy-Vermögen geerbt! (fängt an zu heulen und wird von Harry getröstet)

Pi-chan: Na, da haben sich ja zwei gefunden...

Hermine: Wie komm ich hierher? Was ist passiert? Und warum... ist alles so beschissen kitschig? Das ist ja schlimmer als im letzten Kapitel des siebten Harry-Potter-Bandes!

Alle sind zufrieden. Oliver hat seinen Percy und seine Quidditchprobleme wieder und

auch George und Fred sind wieder ein Herz und eine Seele. Arthur Weasley ist nach wie vor arm und muss seine Frau Molly außerdem noch satten Unterhalt zahlen. Ron sitzt eifersüchtig neben Harry und Draco. Gilderoy nervt Snape, der sich vor Lupin versteckt, weil dieser ihm wieder Avancen macht. Minerva und Voldi liegen sich in den Armen (sie ist übrigens schwanger und wird in Kürze die Zwillinge Tom und Mini zur Welt bringen)... usw. usf.

Hermine: Das ist extrem dämlich!

Sirius: Das ist das Werk von James! (grinst stolz)

Hermine (zu Terry-chan): Und für dieses miese Ende hast du auch noch einen armen Schizophrenen ausnutzen müssen?

Terry-chan: Hey, immerhin sind wir aus Mullorca weg und leben alle noch. Beziehungsweise wieder. Beziehungsweise... Ach, vergiss es!

Tigger: Hätte ich noch Zeit gehabt, hätte ich uns auch alle retten können!

Terry-chan: Tja, gegen die geniale und allwissende Autorin kommt man eben nicht an. Nicht mal als Müsilöffel. Tut mir leid, Tiggerlein.

Pi-chan: Aber zu einem superkitschen Brechmittel-Abschluss fehlt noch was... Wie heißt denn Dracos neues Geschwisterchen?

Lucius (grinst): Sein Name wird Draco sein! So wollte ich mein Kind immer nennen, wenn ich mal eins hab!

Draco (verzweifelt): Aber ich heiße doch schon Draco!

Ginny: And it's such a cute baby girl!

Sirius: Der unsichtbare James darf entscheiden! Immerhin hat er uns alle gerettet!

Terry-chan: Meinetwegen.

Sirius(tut so, als würde er sich von jemandem etwas ins Ohr geflüstert bekommen): Weil das Baby so hübsch ist, findet James, wir sollten sie mit ersten Namen Siria nennen.

Siria Jamie Madleine Selena Coleen Gracie Arjana.

Tigger: Können wir sie nicht Mary-Sue nennen?

Terry-chan: Das ist eine Mischung aus einer Weasley und einem Malfoy. Die eignen sich nichtmal zur Mary-Sue.

Tigger: Ja, gut.

Terry-chan: Da das jetzt geklärt wäre: Ich geh schlafen!

Hermine: Ich finde das Ende immer noch lächerlich! Schlimmer geht's nicht!

Terry-chan: Sei dir da nicht so sicher... (grinst hämisch und schreibt etwas)

Hermine und Rons Blicke trafen sich und sie wussten: Sie waren füreinander bestimmt. In London gelandet, verlobten sie sich und feierten auf Hogwarts eine rauschende Hochzeit – Hermines Eltern, die als Zahnärzte nur Privatpatienten behandelten, konnten sich das leisten. Und sechsundzwanzig Stunden später wurden die Drillinge geboren:

Blake Dominique Nathaniel Aidan Christopher Jim Weasley-Granger, Chloe Amanda Gabrielle Saphire Azure Granger-Weasley und Sarah Mirabelle Kerstin Luise Bones*.

P.S. Terry-chan corp. trägt keine Verantwortung für beim Lesen entstandene Schäden, psychische Störungen oder durch die Lektüre ausgelöste epileptische Anfälle. Ferner zahlen wir nichts und haben uns auch nie verpflichtet, diese ganzen Fragen aus den Schlussteilen zu beantworten.

Kinder, geht nach Hause, hier gibt es nichts mehr zu sehen!

*wurde zur Adoption freigegeben in eine katholische Familie